

Erscheint täglich

früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannesgasse 33.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochabend 10—12 Uhr.

Samstagabend 4—6 Uhr.

Bei der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen mitteilen,

die nächsten wichtigen Nachrichten aus dem

Leipziger Tageblatt.

Zahlung der für die nächsten

Nummern bestimmenen Abfertige an

Wochenenden bis 3 Uhr Samstagabend,

am Sonn- und Feiertagen früher bis 9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Postkasse, Universitätsstraße 22.

Konsulat, Katharinenstraße 18, 2.

nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 149.

Sonntag den 29. Mai 1881.

### Amtlicher Theil.

#### Essentielle Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 1. Juni a. e., Abends 6½ Uhr

im Saale der I. Bürgerschule.

Tageordnung:

I. Gutachten des Bau- und Finanz-Ausschusses über a. Erweiterung des Expeditionsraumes des Arzneiamtes im

Stadtgebäude; b. den Abriss des zum Wasenhause

Grundstück gehörigen Schuppens an der Mühlgrätz;

c. die Erklärung des Rathes auf die vom Collegium zu

den Neuerungen der Stadtwasserleitung auf die Jahre

1876—1878 getheilten Anträge; d. die Rechnung der

Stadtmauerbaukunst pro 1879.

II. Gutachten des Oeconomie-Ausschusses über a. die Ueber-

nahme der fortgesetzten Georgengasse; b. die Ablegung

verschiedener Budgetposten von Conto 8 und Conto 38 ff;

c. die Regulirung des Thomaskirchhofes;

III. Gutachten des Stiftungs-Ausschusses über a. die Waffen-

hausbauzeichnung pro 1879 und b. verschiedene andere

Stiftungszeichnungen.

IV. Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über a. die

Abänderung der Beleuchtungsanlagen auf dem Büchener-

Platz; b. die Herstellung der Beleuchtungsanlagen in

der Leipz.-Straße. Bericht derselben Ausschusses über

eine Gasreform in der Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Städtische Einkommensteuer betreffend.

Der erste Termin der städtischen Einkommensteuer ist

den 16. Mai dieses Jahres

und zwar mit dem höchsten Betrage des einfachen

Steuerfests fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre

Steuerbeiträge spätestens binnen 3 Wochen, von dem Termine

ab gerechnet, an die Stadt-Einkommenskasse, Brühl 51, 2. Stock,

zu beurreichen, da innerhalb nach Ablauf dieser Frist gegen die Samm-

migen einstretenden Mahnungen abzuhören.

Beifällig der gleichzeitig mit der Erhebung gelangten

persönlichen Anlagen von allen mit über 800 Mark jähr-

lichen steuerpflichtigen Entlohnungen zur Städteinkomme-

nensteuer gehörenden Beitragspflichtigen evangelisch-lutherischen

Kirchen in Leipzig vernehmen wir auf die untenstehende besondere

Bestimmung.

Leipzig, den 13. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die persönliche Anlage für die evangelisch-

lutherischen Kirchen in Leipzig betreffend.

Auf Grund von §. 7 des Regulat. über die Erhebung

der Anlagen für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig

am 10. Juli 1879 wird ausdrücklich bekannt gemacht, daß die

zu Datum der Verhältnisse der bisherigen Parochien entzogenen

persönlichen Anlagen von allen mit über 800 Mark jähr-

lichen steuerpflichtigen Entlohnungen zur Städteinkomme-

nensteuer gehörenden Beitragspflichtigen evangelisch-lutherischen

Kirchen in Leipzig aufzuerufen und davon fünfzig

Percent zum ersten und vierzig Prozent zum zweiten städtischen

Einkommenstermine zu entrichten sind.

Die erste Rate gelangt demnach

den 16. Mai dieses Jahres

zur Einlieferung und es werden die Beitragspflichtigen aufgefordert,

ihre Beiträge binnen 3 Wochen, von dem Termine

ab gerechnet, an die Stadt-Einkommenskasse, Brühl 51, 2. Stock,

abzuzahlen, da innerhalb nach Ablauf dieser Frist gegen die Samm-

migen die gegebenen Mahnungen einzutreten haben.

Diese Bekanntmachung gilt als legale Be-

nachrichtigung der Contribuenten.

Einige Reklamationen sind binnen 3 Wochen,

den dem einzmaligen Abdruck dieser Bekanntmachung ab ge-

richtet, bei der Steuerabtheilung des Rathes,

Brühl 51, 3. Stock, anzubringen.

Infolweit Reklamationen sich gegen die Höhe der der

Veranlagung zu Grunde gelegten tatsächlichen Einkünfte richten, sind selbiges als ungültig zu erachten, doch fallen

die auf Reklamationen gegen die Einkommensteuer erfolgten

Entscheidungen ohne Weiteres für die Herbeiziehung zu den

richtlichen Anlagen Gültigkeit haben.

Leipzig, den 13. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Wegen Pfisterung bezüglich Schuppenbau werden

in der nächsten Zeit folgende Straßen auf die Dauer der

befestigten Arbeiten für das Jahr befreit:

1) die Windmühlenstraße, vom 23. Mai ab für alle

Fahrverkehr zunächst auf der Straße zwischen dem König-

platz und der Kurfürststraße, sodann mit den Fort-

schritten der Arbeit freizemacht weiter bis zum Bahnhof-

Platz.

2) der Brühl, von der Katharinenstraße bis zum Theater-

platz, ebenfalls vom 23. Mai ab für den durch-

gehenden Fahrverkehr.

3) die Harzkirche, zwischen der Bleichengasse und der

Katharinenstraße, vom 30. Mai ab und mit den Fort-

schritten der Arbeit der untere Theil der Mühlgasse

bis zur Mitte des Hauses Nr. 3 für den durch-

gehenden Fahrverkehr.

4) die Klosterstraße, vom 7. Juni ab für alle Fahr-

verkehr.

5) die Schützenstraße, vom 13. Juni ab für alle Fahr-

verkehr.

Leipzig, den 18. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Pfisterungsarbeiten in den Straßen am Nikolai-

Domhof sind beendet und werden die unerlässlich

gewordenen Herren Bewerber hierzu in Kenntnis gesetzt.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.